

**Jahresbericht 2010 der Alumni-Vereinigung der Rechtswissenschaftlichen
Fakultät der Universität Zürich**

1. Anlässe

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung vom 25. März 2010 hielt unser Alumnus Prof. Dr. Ulrich Haas, Mitglied des TAS, einen Vortrag mit dem Titel «Aus der Praxis des Tribunal Arbitral du Sport (TAS), insbesondere im Zusammenhang mit den Olympischen Winterspielen in Vancouver». Am 27. Mai 2010 referierte Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf, ebenfalls Alumna, zum Thema «Die Verhandlungen im Steuerstreit UBS/USA». Am Beispiel eines praktischen Falles befassten sich die Alumna und Alumni RA Dr. Balz Gross, LL.M, RA Mariella Orelli, LL.M sowie RA Dr. Dr. Georg Nägeli am 23. September 2010 mit dem Themenbereich «Korruption und Schiedsverfahren».

Erstmals veranstalteten die Ius Alumni ein Fest für die Absolventinnen und Absolventen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät (15. April 2010). Dieses fand im Meylenstein (Bellerivestrasse 263, 8008 Zürich) statt. Der Auftritt des Eidgenössischen Improvisationstheaters stiess auf grosses Interesse, ebenso die diversen Preise, darunter ein Ferrari, welchen es für ein Wochenende zu gewinnen gab. Abgerundet wurde das Jahresprogramm mit einer Führung durch das «Home of FIFA» (18. November 2010).

2. Mitgliederversammlung

An der Mitgliederversammlung vom 24. März 2010 wurden die Rechnung abgenommen und dem Vorstand Decharge erteilt. Die Alumni-Organisation verfügte am 31.12.2009 über ein Vermögen von insgesamt CHF 97'000. Im Jahr 2009 standen Einnahmen von CHF 68'420.50 Ausgaben von CHF 67'336.75 gegenüber. Die Einnahmen bestanden im Wesentlichen aus (lebenslangen) Mitgliedschaftsbeiträgen. Die Ausgaben konnten dank diversen Beiträgen von Sponsoren (Umbricht Rechtsanwälte, Homburger AG, Rahn & Bodmer, Niederer Kraft & Frey AG, Stiffler & Partner, Walder Wyss und Partner AG) relativ tief gehalten werden. Aufgrund der bestehenden finanziellen Verhältnisse wurde beschlossen, die Höhe der Mitgliederbeiträge (Jahresmitgliedschaft Fr. 40, lebenslängliche Mitgliedschaft Fr. 800) unverändert beizubehalten.

3. Alumni-Tool (IntraWorld)

Bekanntlich sind die Daten aller Mitglieder der Ius Alumni elektronisch erfasst. Das Ende 2009 eingeführte «IntraWorlds» erweist sich als benutzerfreundlicher als das Vorgänger-Tool.

Für die jährlich anfallenden Kosten des Tools kamen die Bank Rahn & Bodmer sowie die Anwaltskanzleien Niederer Kraft & Frey AG, Stiffler & Partner sowie Walder Wyss und Partner AG auf.

4. Alumni-Stiftung

Der Stiftungsrat der Alumni-Stiftung setzte sich im Jahr 2009 wie folgt zusammen: Prof. Dr. Andreas Donatsch (Präsident), dipl. Bau-Ing. und lic.iur. Jost Balthasar Halter (Vizepräsident), Prof. Dr. Andrea Büchler, Dr. Christian Rahn, Prof. Dr. Markus Reich, Dr. Hans Schibli (Kassier), Prof. Dr. Wolfgang Wohlers und lic. iur. Verena Zindel. Das Ius Alumni Haus steht der Rechtswissenschaftlichen Fakultät als Unterkunft für Studierende, insbesondere Austauschstudierende, sowie für fakultäre Anlässe zur Verfügung. Die Alumni-Stiftung ist bis auf CHF 700'000 (zinsloses Darlehen der Stadt Zürich) schuldenfrei und hat ein Passivkonto «Rücklagen für Liegenschaftenerneuerungen» mit einem Betrag von CHF 100'000 eingerichtet. Überdies verfügt die Alumni-Stiftung weiterhin über das zinslose Darlehen von Prof. Dr. Peter Breitschmid.

Zürich, Januar 2011

Prof. Dr. A. Donatsch, Präsident